



## Israel führt den größten Angriff auf Houthi-Ziele im Jemen durch

- 
- [27.12.2024](#)

Israel hat am Donnerstag als Vergeltung für die zunehmenden Raketen- und Drohnenangriffe der Houthi-Truppen im Jemen Angriffe auf diese Gruppe durchgeführt.

**Ziele:** Etwa 25 israelische Kampfflugzeuge waren an dem Einsatz beteiligt, darunter Tankflugzeuge, Frachtflugzeuge und Aufklärungsflugzeuge. Die israelischen Verteidigungskräfte (idf) gaben an, dass sie Infrastruktur in folgenden Orten getroffen haben:

- der internationale Flughafen Sanaa
- zwei Kraftwerke
- die Häfen von al-Hudaydah, Salif und Ras Kanatib am Roten Meer

„Diese Infrastrukturen wurden vom Houthi-Terrorregime genutzt, um iranische Waffen in die Region zu bringen und hochrangige iranische Beamte einzuschleusen“, so der IDF.

**Auswirkungen:** Nach Angaben der von den Houthi kontrollierten Nachrichtenagentur Saba wurden bei den Angriffen sechs Menschen getötet – drei am Flughafen und drei in Hudaydah – und 40 weitere verwundet.

Videoaufnahmen, die der von den Houthi kontrollierte Fernsehsender al-Masirah veröffentlichte, zeigten die Schäden am Flughafen: zerschlagene Fenster, blutverschmierte Böden und ein zerstörter Flugsicherungsturm.

Die Angriffe sind Israels vierter und größter Vergeltungsangriff auf die Houthis nach einer Reihe von verstärkten Angriffen auf Israel.

**Verschlimmerung:** Innerhalb des letzten Jahres haben die Houthis über 200 Raketen und 170 Drohnen auf Israel abgefeuert, um gegen dessen militärische Bemühungen im Gazastreifen zu protestieren. Seit dem 16. Dezember haben sie fünf ballistische Raketen und mindestens fünf Drohnen abgeschossen.

Die meisten dieser Angriffe wurden von Israel und seinen Verbündeten abgefangen; einige Geschosse konnten jedoch durchkommen.

- Am vergangenen Samstag war die israelische Luftabwehr nicht in der Lage, eine Rakete der Houthi zu stoppen, die in einem Park in Jaffa einschlug und 16 Menschen verletzte.
- Eine teilweise abgefangene Houthi-Rakete schlug am 19. Dezember auch in einer Grundschule in Ramat Gan ein und zerstörte einen Teil davon. Zu diesem Zeitpunkt befand sich niemand in dem Gebäude, aber der Schaden wird

auf 11 Millionen Dollar geschätzt.

Außerdem haben die Houthis im vergangenen Jahr über 100 Angriffe auf verschiedene Frachtschiffe im Roten Meer verübt und damit den weltweiten Schiffsverkehr auf der Wasserstraße gestört.

**Die iranische Achse:** Nach dem israelischen Vergeltungsschlag am Donnerstag wies der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu auf die Quelle der Macht und Aggression der Houthis hin. „Wir sind entschlossen, diesen Terrorarm der iranischen Achse des Bösen auszuschalten“, sagte er. „Wir werden so lange daran festhalten, bis wir die Aufgabe erledigt haben.“

Dennoch hält die Aggression der Houthis an. Nach den Angriffen am Donnerstag berichtete der von den Houthis betriebene Fernsehsender al-Masirah, die Terrorgruppe sei bereit, „Eskalation mit Eskalation“ zu begegnen.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, sagte, der Jemen sei „eines der strategisch wichtigsten Länder der Welt“. Es ist unwahrscheinlich, dass der Iran sich einfach zurückziehen wird.

Um mehr über den Einfluss des Irans im Jemen und die prophezeite Zukunft des Landes zu erfahren, lesen Sie Herrn Flurrys Artikel „[Die Schlacht um das Rote Meer](#)“.